

Antwerpen: ein überraschender Besuch

Antwerpen ist anders als andere Städte. Das liegt daran, dass die Stadt und ihre Einwohner sich ständig neu erfinden möchten – alles kann immer „neuer“ und „besser“ sein. Etwas, was man als Besucher nur genießen kann.

STADT AM STROM

Die Schelde teilt Antwerpen in zwei Hälften, aber dank des St. Annatunnels bleiben beide Stadtteile miteinander verbunden. Der Gang durch diesen Fußgängertunnel ist ein Erlebnis an sich – zum Tunnel gelangt man über hölzerne Rolltreppen, die ältesten Europas – und nachdem man auf der linken Uferseite der Schelde angekommen ist, hat man den schönsten Ausblick auf die Stadt.

Neben einem Fluss verfügt Antwerpen auch über einen Seehafen – 80 Kilometer landeinwärts. Möchten Sie das Hafengebiet entdecken? Bus-, Boots- und Fahrradtouren führen Sie durch das logistische Netzwerk. Und auch im Viertel Het Eilandje kann man noch die Hafensphäre von früheren Zeiten spüren. Das charaktvolle Viertel erlebte vor kurzem ein hipbes Makeover, doch das MAS| Museum aan de Stroom (Museum am Strom) und das Red Star Line-Museum zeigen, dass es seine Vergangenheit nicht vergessen hat.

INNOVATIVE STADT DES WISSENS

Antwerpen zeichnet sich durch ihren Innovationsdrang aus. Man denke nur an den Buchdruck oder die internationalen Gütesiegel für Diamanten wie „Cut in Antwerp“, die dort entwickelt wurden. Auch heute noch bewegt man sich von einem zum anderen innovativen Pop-up und passiert man großartige Stadterneuerungsprojekte wie Park Spoor Noord.

In der Zwischenzeit isst man in einem Schuhgeschäft zu Mittag oder man schnuppert Kakao mit einem *Chocolate Shooter*. Selbst Sternerestaurants fallen hier aus dem Rahmen: so ist The Jane in einer alten Kapelle untergebracht. Und auch feste Größen wie die Stadtbrauerei De Koninck aus dem Jahr 1833 bringen ständig Innovationen hervor – so wird zum Beispiel in einer brandneuen Brauerei ein modernes Stadtbier gebraut.

Mit den Stadträdern, die in den Velostationen für Sie bereitstehen, können Sie sich schnell zwischen all diesen Hotspots bewegen. Die Route planen Sie mit Ihrem Smartphone: sämtliche touristischen Informationen stehen online oder in einer App zur Verfügung, und dank des kostenfreien Wi-Fi-Netzes in der Innenstadt lässt sich ohne Weiteres eine Verbindung herstellen.

KREATIVE STADT

Antwerpen strahlt Kreativität aus. Auch auf architektonischem Gebiet: Während eines Stadtrundgangs spaziert man von spätklassizistischen Meisterwerken zu zeitgenössischen Glanzstücken. Antwerpen verfügt über so viele architektonische Höhepunkte, dass die Stadt dort einfach Geschäfte unterbringen kann – besuchen Sie den Shopping Stadtfestsaal oder das Palais an der Meir.

Selbstverständlich gibt es auch Museen, um Kultur zu erleben, wie das Plantin-Moretus, das erste Museum der Welt, das in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurde. Oder das M HKA und das MoMu, in denen zeitgenössische Kunst und wegweisende Mode ihren Platz gefunden haben. Und dann gibt es noch das Rubenshaus voller Werke des berühmten Künstlers. Seine Gemälde kann man übrigens auch in der Liebfrauenkathedrale bewundern – ebenfalls ein Weltkulturerbe, was eine Glanzleistung des Bauwerks ist, von dem nur ein Turm fertiggestellt wurde.

EINE METROPOLE VON ÜBERSCHAUBAREM AUSMASS

Antwerpen zählt circa 174 Nationalitäten. Dennoch ist die Stadt aufgrund ihrer bescheidenen Größe eine Metropole von überschaubarem Ausmaß geblieben: alles ist schnell erreichbar und stets in Reichweite. So können Besucher rasch ganz Antwerpen mit all ihren Geschmäckern, Stilen und Besonderheiten entdecken. Man bekommt übrigens noch einen zusätzlichen Tag, um das alles zu entdecken, denn an jedem ersten Sonntag im Monat haben alle Geschäfte geöffnet.

Sie sind daher herzlich willkommen, um mit Ihrer Entdeckungstour zu beginnen. Der herzliche Antwerpener wird Sie mit offenen Armen empfangen, und die Stadt selbst lässt gerne – Stück für Stück – ihre Hüllen fallen. Wetten, dass Sie bald nicht mehr abreisen möchten?